



KREIS
AHRWEILER

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB



KOMPOST AUS AHRWEILER

REGIONAL

ÖKOLOGISCH

RAL-GÜTEGESICHERT



EIGENSCHAFTEN & NUTZEN

Nicht umsonst wird Kompost das „schwarze Gold des Gärtners“ genannt. Denn er ist ein Alleskönner, der sich auf vielfältige Weise positiv auf Pflanzen und Boden auswirkt.

FÜR GELDBEUTEL UND UMWELT

Ahrweiler Kompost hat es in sich. Er enthält organische Substanz („Humus“), wichtige Pflanzennährstoffe und Kalk. Die Gehalte werden im Rahmen der Untersuchungen für das RAL-Gütesiegel geprüft und offen gelegt. Bei einer durchschnittlichen Düngung mit Ahrweiler Kompost von 3 l/m² bringen Sie z. B. etwa 4 g Phosphat (P₂O₅), 8 g Kalium (K₂O), 6 g Magnesium (MgO) und 10-20 g Kalk (CaO) aus. So sparen Sie Mineraldünger („Kunstdünger“) ein und schonen damit sowohl Ihren Geldbeutel, als auch die Umwelt. Denn die Herstellung von Mineraldünger ist ein sehr energieaufwendiger Prozess.

GUT FÜR'S IMMUNSYSTEM

Kompost ist gut für das pflanzliche „Immunsystem“. In ihm befinden sich nämlich viele Mikroorganismen, die die Abwehrkräfte von Pflanzen fördern und gleichzeitig Krankheitserreger im Boden verdrängen. Zusätzlich ist

mit Kompost bearbeiteter Boden biologisch sehr aktiv. Bodenbewohner wie der Regenwurm fühlen sich dort sehr wohl und hinterlassen zum Dank einen wunderbar lockeren und krümeligen Boden.

BODENPFLEGE

Praktisch jeder Boden wird durch den Einsatz von Kompost verbessert. Schwere Böden (z. B. mit hohen Tongehalten) werden belüftet und aufgelockert, Wasser läuft besser ab. Der Boden verschlämmt weniger schnell und die Gefahr der Verdichtung reduziert sich. Das bedeutet für Sie eine einfachere Bearbeitbarkeit des Bodens. Leichte oder flachgründige Böden (z. B. mit hohen Sandgehalten) werden „gehaltvoller“. Das heißt, sie gewinnen an wertvoller organischer Substanz. Dadurch kann mehr Wasser gespeichert werden und der Boden trocknet nicht so schnell aus. Diese Böden profitieren auch von den Nährstoffgehalten des Kompostes.

SIE HABEN ES IN DER HAND

Im Abfallwirtschaftszentrum in Niederzissen wird das von Ihnen abgegebene Grüngut zum Gold des Gärtners. So schließt sich der regionale Nährstoffkreislauf.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Kompost kann in allen Bereichen Ihres Gartens angewendet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie z. B. von der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK).

NUTZGARTEN

STARKZEHRER: Tomaten, Sellerie, Kohl, Kürbis, Wirsing, Kohlrabi, Brokkoli u. a.
→ jährlich 3 l Kompost/m²

MITTELZEHRER: Gurken, Rettich, Möhren, Zwiebeln, Zucchini, Kartoffeln, Rhabarber u. a.
→ jährlich 2 l/m²

SCHWACHZEHRER: Rote Beete, Bohnen, Spinat, Mangold, Paprika, Erbsen, Salat, Radischen, Sträucher, Stauden
→ jährlich 1 l/m²

Kompost oberflächlich einarbeiten

ZIERGARTEN

STARKZEHRER: Dahlien, Rittersporn, Rosen, Indisches Blumenrohr u.a.
→ jährlich bis zu 3 l/m²

SCHWACHZEHRER: Steingartenpflanzen, Polsterstauden, Wildblumenbeete
→ jährlich etwa 0,5 – 1,5 l/m²

Kompost oberflächlich einarbeiten

Die Mengenangaben beziehen sich auf die Empfehlungen der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK), 2016: Anwendungsempfehlungen Kompost im Hobbygarten.

Eine Ergänzungsdüngung mit Stickstoff (z. B. Horndünger) ist vor allem bei nährstoffbedürftigen Pflanzenarten (s.o.) sinnvoll.

GEHÖLZE (Bäume und Sträucher)

→ jährlich 0,5 – 1,5 l/m²

Kompost oberflächlich einarbeiten

RASEN

→ alle drei Jahre 4 – 8 l/m²

feinkörniger Kompost, wird mit dem nächsten Regen eingewaschen

BODENVERBESSERUNG

z. B. nach Baumaßnahmen

SANDIGE BÖDEN:

→ bis zu 25 l/m²

SCHLUFFIGE BÖDEN/LEHMBÖDEN:

→ bis zu 35 l/m²

TONIGE BÖDEN:

→ bis zu 45 l/m²



Den ausgebrachten Kompost etwa 10 cm tief einarbeiten. Bei diesen Mengen reichen die Nährstoffgehalte im Kompost für mindestens drei Jahre aus. Eine Folgedüngung ist also in den ersten Jahren nicht notwendig.



ANSCHRIFTEN

Das „schwarze Gold“ erhalten Sie ganzjährig an folgenden Grünschnittannahmestellen:

Abfallwirtschaftszentrum
„Auf dem Scheid“ bei Niederzissen

Montag–Freitag: **08.00–16.00 Uhr**
Donnerstag: **08.00–18.00 Uhr**
Samstag: **08.30–13.30 Uhr**

Wertstoffzentrum
Remagen-Kripp (hinter Beton-Union)

Umschlag- und Wertstoffzentrum
Leimbach bei Adenau (an der B 257)

Montag–Freitag: **08.00–12.00 Uhr und**
13.00–16.00 Uhr
Donnerstag: **08.00–12.00 Uhr und**
13.00–18.00 Uhr
Samstag: **08.30–13.30 Uhr**

Weitere Informationen erhalten Sie
bei der Abfallberatung des AWB:



Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Ahrweiler
Wilhelmstr. 24–30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
kostenloses Servicetelefon für alle
aufgeführten Standorte: 08000-858 858
E-Mail: info@awb-ahrweiler.de

Wir bieten Ihnen an allen drei Standorten 20 Liter Mehrwegeimer für 3,20 EUR pro Stück an, die Sie so oft mit Kompost befüllen können, wie gewünscht.



DAS BESTE: SIE ERHALTEN DEN KOMPOST KOSTENFREI!
AHRWEILER KOMPOST IST QUALITÄTSÜBERWACHT UND TRÄGT DAS RAL-GÜTESIEGEL. SIE KÖNNEN IHN IN SELBST MITGEBRACHTEN GEFÄßEN MITNEHMEN ODER UNSERE KOMPOSTEIMER NUTZEN. DIE NATUR UND DER AWB DANKEN IHNEN.

